



## **Pressemitteilung:**

### **Lichtkunstfestivals „Berlin leuchtet“ zum Tag der deutschen Einheit**

Unter dem Motto „United“ findet das Light- Art- Festival "BERLIN leuchtet®" dieses Jahr zum 8. Mal vom 25.09.2020 bis 04.10.2020 statt.

Bewußt hat sich der Veranstalter in diesem Jahr für ein neues, dezentrales Konzept entschieden, bei dem gezielt die Kieze in Szene gesetzt werden und auch in der historischen Mitte keine zusammenhängende Achse bespielt wird. Wir sind uns der Verantwortung bewußt und haben gezielt ein Konzept gestaltet, das Menschenansammlungen vermeidet und der aktuellen Situation Rechnung trägt.

Mit mehr als 40 Lichtkunst Projekten und zahlreichen Künstlern bildet Berlin leuchtet aber die gesamte Bandbreite an Lichtkunst ab. Das Motto „United“ ist nicht nur passend zum Tag der deutschen Einheit sondern auch zu unserer Zeit mit der neuen globalen Herausforderung der wir nur gemeinsam begegnen können. Diese Gemeinsamkeit zieht sich als roter Faden durch die künstlerischen Darstellungen beim Festival.

Die Bühne für das Festival umfasst nicht nur private Gebäude und öffentliche Plätze, sondern auch wichtige monumentale Gebäude wie: das Brandenburger Tor, die Siegessäule, den Gendarmenmarkt und viele mehr.

Einige Programmhilights:

### **Lichtshow „UNITED“ am Brandenburger Tor von STEFANO FAKE & MICHELE Pusceddu**

Anlässlich des 30. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung zeigt die Lichtinstallation am Brandenburger Tor eine Zeitreise in die Vergangenheit und soll mit Blick in die Zukunft an die historischen Momente der deutschen Wiedervereinigung und ihren Wert erinnern.

Diese künstlerische Zusammenarbeit mit dem Titel "United!" ("Vereint!") kommt durch eine enge Kooperation zwischen Kunstkraftwerk Leipzig mit "Berlin Leuchtet 2020" zustande.

Stefano Fake ist ein italienischer multidisziplinärer Künstler, der mit seinem Atelier für digitale Kunst, THE FAKE FACTORY, innovative Werke mit Videomapping, immersiven Kunsterlebnissen, Mix-Media-Skulpturen und Videoinstallationen für renommierte Lichtfestivals und Kunstmuseen auf der ganzen Welt geschaffen hat.

Michele Pusceddu ist ein in Cagliari geborener bildender Künstler, Programmierer und Performer, spezialisiert auf 3D-Motion Graphics, 3D-Grafik in Echtzeit und Video-Mapping. Im Jahr 2019 gewann er Imapp Bukarest, den renommiertesten Videomapping-Wettbewerb der Welt.

### **Altes Stadthaus, „Begegnungen“ von Teresa Mar**



Licht als Medium, die 'Bilder unserer Zeit' in den Öffentlichen Raum zu transportieren. Ihre Bildbearbeitungstechnik wird sich verfeinern, wo Schichten, ähnlich wie in der Malerei, auf- und abgetragen werden. Das Inhaltliche wird stellenweise abstrahiert und trägt das Werk zugleich dort, wo das Auge Formen und Figuren erkennt.

### **Gedächtniskirche, „Uniti“ von Miriam Ferstl**

Im Rahmen der Arbeit UNITI NELLA LUCE fotografiert Miriam Ferstl seit einigen Jahren Kronleuchter als zentrale Lichtquellen sakraler Räume in Kirchen, Synagogen und Moscheen verschiedener Länder.

Es handelt sich dabei um Objekte, deren faszinierende Wirkung nicht zuletzt auf dem schier unerschöpflichen Variantenreichtum, den sie innerhalb ihrer konzentrischen Grundform entfalten, beruht.

### **Gendarmenmarkt, „Dancing Lights“ Harald Tragweindl & Teresa Mar**

Am Gendarmenmarkt werden grafische Interpretationen der Interaktion von Licht, Raum und Körper unter dem Titel DANCING LIGHTS gezeigt werden, wenn diese sich über die Strukturen der Fassaden bewegen. DANCING LIGHTS als Union der drei Ebenen, des Sehens, Spürens und Erlebens: Es ist das Licht, das Räume für uns erlebbar macht.

### **Treptower Hafen**

Hier erwarten den Besucher verschiedene Lichtinstallationen zum Beispiel „LIGHT ANEMONES“ von Malte Kebbel

„Light Anemones“ sind aus gebogenen Titan-Edelstahlspiegeln. Tagsüber spiegelt sich die Umgebung in den Anemonen wieder. Nachts entfalten die drei Installationen ihr Lichtspiel in der Dunkelheit. Lichtlinien rotieren zentral in der Mitte der Installationen und werden von den äußeren Streben reflektiert. Die drei Arbeiten interagieren miteinander, streben dem Licht zu und verschmelzen mit der sich widerspiegelnden Silhouette der sie umgebenden Umwelt zu einer besonderen Illusion.

Die Besucher\*innen erleben einen Moment harmonischer Symbiose und gleichsam einen Moment der Widersprüche aufgrund dessen, was hier im Licht erblüht und künstlicher Natur ist. Gemeinsam teilen sich die Besucher\*innen den geschützten Ort, das Mini-Ökosystem – sie sind spiegelnde Beobachter\*innen und erfahren ein einzigartiges Zusammenspiel verschiedener Lichtsequenzen, Reflexionen und geometrischer Formen, die fragmentarisch ein komplexes Bild ergeben.



## **Nazarethkirche**

Erleben Sie ein besonderes Farbspektakel des Berliner Künstlers Achim Mogge der mikroorganismische Prozesse in farbenprächtige Bilder verwandelt. Analog erzeugt erinnern die wabernden Blasen an urzeitliche Prozesse und die Entstehung der Welt in der wir zu Beginn alle noch eins waren.

## **Nikolaiviertel**

Das Nikolaiviertel ist in diesem Jahr das Herz von Berlin leuchtet und lädt gleich mit 5 Lichtkunstinstallationen zum Staunen ein

Das Künstlerduo André und Juliana Vradý zeigt unter dem Titel „Mood of Berlin“ Ihre interaktiven Arbeiten bei dem die Emotionen von Berlinern gemessen werden und dann als farbenfrohes Gesamtkunstwerk an die Fassade gebracht werden. Gertjam Darüber hinaus gibt es zwei Videoprojektionen und das gesamte Viertel ist in farbiges Licht getaucht. Hier kann man in den vielen Restaurants und Biergärten mit Blick auf die Kunstwerke während seiner Lichtertour verweilen.

## **Hidden Places**

Wir präsentieren am 25., 26. Und 27. 09. Und 2.,3.und 4.10. 2020 jeweils eine Popupinstallation eines Künstlers an einem verborgenen Ort in Berlin. Täglich um 19.00 Uhr veröffentlichen wir den Ort unter [www.berlin-leuchtet.com](http://www.berlin-leuchtet.com). Wer Fotos aller 6 Popupinstallationen unter #berlinleuchtet2020 postet kann einen Restaurantgutschein für 2 Personen gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **Aktion Augen-Licht 2020**

### **Offizielles Charity-Begleitprogramm für „BERLIN leuchtet“ (Stand 02.09.20)**

Die City Stiftung Berlin führt zusammen mit der gemeinnützigen Initiative Together e.V. die „Aktion Augen-Licht“ als Charity-Begleitprogramm des Lichter-Festivals „BERLIN leuchtet“ vom 25. September bis zum 4. Oktober durch. Kompetenter Begleiter ist dabei der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e.V. (ABSV). Die fachliche Leitung liegt in den Händen des Berliner Augenarztes Dr. Christoph Wiemer. Ein wichtiges Ziel in dieser pandemiegeplagten Zeit ist es, gerade jetzt coronagerecht gemeinsame Erlebnisse für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen herbeizuführen. Dank der großzügigen Unterstützung von lekker Energie kann die Aktion über den eigentlichen Festival-Zeitraum weitergeführt werden.



*Der Verein BERLIN leuchtet® ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Vereinen, Institutionen, Medienpartnern und engagierten Einzelpersonen. Er nutzt die Symbolkraft des Lichts und macht so auf die positiven und international herausragenden Entwicklungen und Besonderheiten Berlins aufmerksam. Zu den Mitgliedern zählen u. a. die AG City, die Mitte e. V., der Bundesverband mittelständischer Wirtschaft, das Park Inn Hotel Berlin, das Europa-Center, die Unternehmen Andreas Boehlke Lichtdesign, Reederei Riedel, PIN Mail AG, 1-2-3Feuerwerk.de und viele weitere Partner.*

Bildmaterial zur Veröffentlichung unter [www.berlin-leuchtet.com](http://www.berlin-leuchtet.com)

Pressekontakt: Alice Paul-Lunow, [alice.paul-lunow@berlin-leuchtet.com](mailto:alice.paul-lunow@berlin-leuchtet.com), Mobil: 0178/7779444

**BERLIN leuchtet 2020**

[www.berlin-leuchtet.com](http://www.berlin-leuchtet.com)

[www.facebook.com/BerlinLeuchtet](https://www.facebook.com/BerlinLeuchtet)

Durchführende Agentur: [AB Lichtdesign GmbH](#)

Geschäftsstelle Berlin leuchtet e.V.:

Hauptstraße 30, 10787 Berlin

Sitz des Vereins: Berlin

Vorstandsvorsitzender: Steffen Setzer

Vorstand: Prof. Dr. David Liebman, Alexander Seidel, Alice Paul-Lunow